



KURZFASSUNG GESCHÄFTSBERICHTE 2023

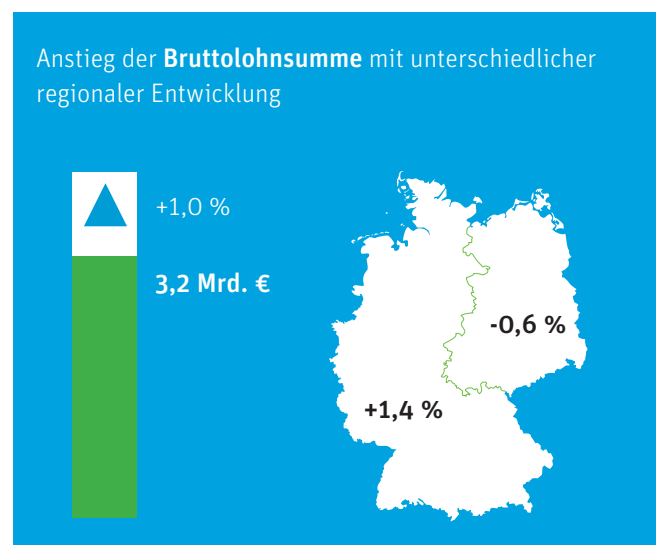
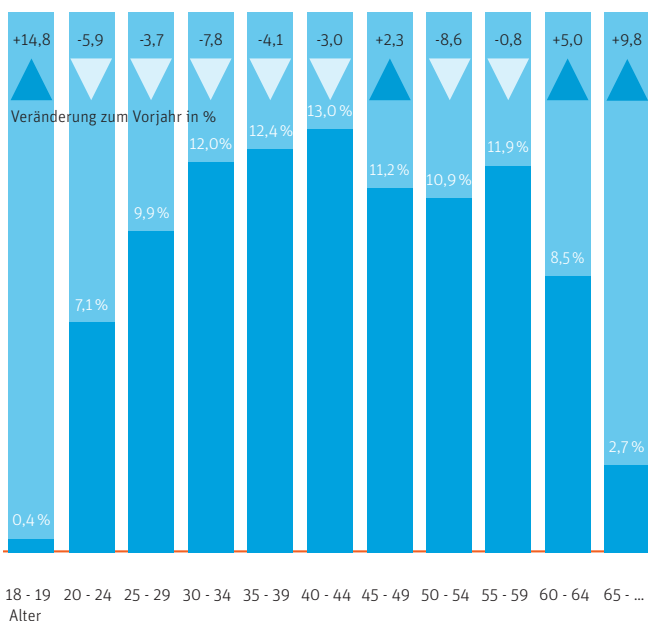
Zu den Mitgliederversammlungen im Sommer legt die malerkasse jährlich ihre Geschäftsberichte für die Gemeinnützige Urlaubskasse für das Maler- und Lackiererhandwerk e.V. und die Zusatzversorgungskasse des Maler- und Lackiererhandwerks VVaG vor. Nachfolgend sind wesentliche Kennzahlen zum Geschäftsbetrieb mit dem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023 zusammengefasst.

» Eckpunkte 2023

Die Zahl der Betriebe mit gewerblichen Arbeitnehmern und Angestellten verblieb nahezu auf Vorjahresniveau. Mehr als 3.200 Unternehmen (Neugründungen oder Bestand) wurden im Jahresverlauf auf ihre Zugehörigkeit zum Geltungsbereich der Tarifverträge des Maler- und Lackiererhandwerks geprüft. Mit Handwerkskammern, Berufsgenossenschaften, der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) und weiteren Einrichtungen kooperieren wir.

Die Anzahl der gemeldeten gewerblichen Beschäftigten in der Branche lagen in jedem Monat des Geschäftsjahres unter dem Niveau des Vorjahres. Im Jahresdurchschnitt war gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 3,3 % zu verzeichnen. 12.700 Arbeitnehmer wurden erstmals neu im Gewerbe angemeldet (Vorjahr: 13.705). Ausdruck des demographischen Wandels ist der Anstieg des Durchschnittsalters der gewerblichen Arbeitnehmer auf 43,0 Jahre (Vorjahr 42,7). Die größten Veränderungen gab es in der Gruppe der 60-64 jährigen mit plus 9,8%, sowie in der Gruppe der 18-19 jährigen mit plus 14,8 %. Die Bruttolohnsumme liegt über € 3,2 Mrd. (Westdeutschland + 1,4% - Ostdeutschland - 0,6%). Gegenüber dem Vorjahr ist dies insgesamt eine Steigerung um 1%. Ursächlich hierfür sind Tariflohnerhöhungen und gestiegene Mindestlöhne. Letzteres erklärt die unterschiedliche regionale Entwicklung.

2023	uk	zvk
Bilanzsumme	363,41 Mio. €	1,479 Mrd. €
Kapitalanlagen	310,82 Mio. €	1,46 Mrd. €
Versicherte		416.404
Rentner		46.232
Leistungsauszahlungen	382,42 Mio. €	41,26 Mio. €
Ergebnis Kapitalanlagen (Nettoerträge)	5,54 Mio. €	28,04 Mio. €



Witterungsbedingte Unterbrechungen auf den Baustellen im Winter sind in der Branche nicht vermeidbar. Von den gewerblichen Arbeitnehmern waren im Jahresdurchschnitt 39,0 % nicht durchgängig beschäftigt. 18,6 % der gewerblichen Arbeitnehmer hatten ein Arbeitsverhältnis von maximal 6 Monaten.

39,0 % aller gewerblichen Arbeitnehmer waren in 2023 nicht durchgängig 12 Monate beschäftigt. Das Arbeitsverhältnis war länger als 1 Monat unterbrochen. 18,6 % der Arbeitnehmer waren lediglich bis zu 6 Monate beschäftigt.

Die Zahl der Versicherten erhöhte sich auf 416.404 Personen. Erwartungsgemäß geht die Zahl der Anwärter in dem

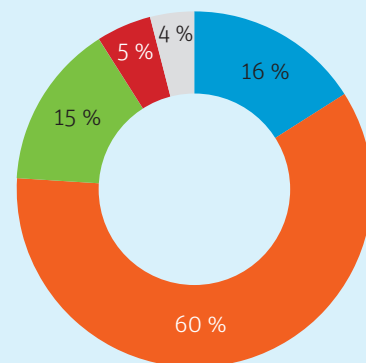
seit 2006 für Neuzugänge geschlossenen Geschäftsbereich Rentenbeihilfe zurück, während bei der ZVK-Zukunft-Rente ein stetiger Zuwachs besteht. Die malerkasse zählt damit weiterhin zum Kreis der Pensionskassen mit den höchsten Versichertenbeständen. Der zur durchschnittlichen Beschäftigtenentwicklung überproportionale Anstieg bei den ZVK-Zukunft-Anwärter zeigt ebenso den überdurchschnittlich hohen Anteil von kurzfristig beschäftigten Arbeitnehmern auf. Mit der Aufnahme einer Beschäftigung im Maler- und Lackierhandwerk wird für diesen Personenkreis immer ein eigenes Vorsorgekonto sofort angelegt. Die absoluten Zahlen der Anwärter weichen daher stark von den durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen ab.

» Kapitalanlagen

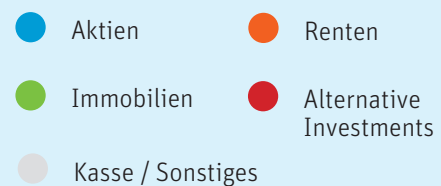
Ziele unserer Anlagepolitik sind insbesondere die Aufrechterhaltung der Liquidität und gerade für die Zusatzversorgung die dauerhafte Sicherung der Finanzierung der zugesagten Leistungen. Wesentlicher Baustein der Anlagestrategie ist eine breite Streuung der Vermögensanlagen über verschiedene Anlageklassen und Regionen im Rahmen des aufsichtsrechtlich zugelassenen Anlagespektrums.

Im letzten Quartal 2023 erholten sich die Kurswerte an den Kapitalmärkten bei nahezu allen Assetklassen. Bei der zvk erhöhte sich der Bestand im Geschäftsjahr um € 57,82 Mio. oder 4,1 % auf € 1,458 Mrd. Somit konnten weitere Reserven aufgebaut werden, um nachhaltig die Finanzierung der zugesagten Leistungen zu sichern.

Im Urlaubskassenverfahren werden überwiegend kurzfristig laufende Anlageformen gehalten, um die Liquidität zu erhalten. Daraus folgt eine konservative, risikobegrenzte Anlagestrategie. Die laufenden Erträge bei der uk waren mit € 2,21 Mio deutlich über dem Vorjahresniveau von € 0,37 Mio.



Die Kapitalanlage setzt sich per 31.12.2023 wie folgt zusammen:



» Unsere Leistungen

Im Urlaubskassenverfahren wurden Erstattungsleistungen in Höhe von € 384,19 Mio. an Betriebe und Arbeitnehmer ausbezahlt.

Trotz vielfacher Verfahrensvereinfachungen, z.B. mit dem uk-Direktausgleich, kommt es nicht zu einem unterjährig gleichmäßig verteilten Abruf der Erstattungsleistungen. Überdurchschnittlich hoch bleibt die Anforderung von Erstattungen zum

Jahresbeginn. Ein deutliches Indiz, dass die gleichförmige Verteilung der Urlaubsaufwendungen im Jahresverlauf für die Betriebe nicht zu Liquiditätseinschränkungen führt. Die Rückstellungen für noch nicht abgerufene Urlaubsgelderstattungen haben sich dementsprechend erhöht. Kernelement des Urlaubskassenverfahrens ist die Übertragbarkeit der Ansprüche in das kommende Urlaubsjahr. Daher werden regelmäßig Rückstellungen in der Bilanz für noch abzurechnende Ur-

laubsansprüche gebildet. Zudem erfolgt eine Absicherung der Arbeitszeitkonten.

**46.232 Rentner erhalten 2023
über 41,26 Mio. € ausgezahlt.**

An mehr als 46.232 laufende Leistungsempfänger/Rentner wurden Versicherungsleistungen von über € 41,26 Mio. ausgezahlt. Überwiegend handelt sich um Rentenbeihilfezahlungen. Soweit die nach dem Tarifvertrag festgelegten Wartezeiten

nicht erreicht werden, können gesetzlich normierte unverfallbare Anwartschaften bestehen. Die zurzeit älteste Beihilfempfängerin ist 94 Jahre alt. In den jüngeren Geschäftsbereichen der ZVK-Zukunft-Rente und der Maler-Lackierer-Rente läuft noch die Anwartschaftsphase, mit einer geringen Anzahl von Renteneintritten. Während bei der Rentenbeihilfe die Höhe der monatlichen Leistung fest fixiert ist, bestimmt sich bei der ZVK-Zukunft-Rente die Leistung nach den persönlich für den Anwärter eingezahlten Beiträgen. Ein Beitragsanteil von 1,1 % wird in einen Versorgungsbaustein umgewandelt.

» Unsere Beiträge

Die Finanzierung der tariflich festgelegten Leistungen übernimmt der Arbeitgeber. Der Beitragssatz liegt konstant bei 14,3 % der Bruttolohnsumme. Auf das Urlaubskassenverfahren entfallen 12,3 % und 2 % für die betriebliche Altersvorsorge. Der Beitragssatz im uk-Verfahren berechnet sich als Mittelwert aus der Umlage der gesamten Aufwendungen der Branche für den Urlaub (Urlaubsentgelt, zusätzliches Urlaubsgeld, Ausgleichsbeträge für Schlechtwetterzeitraum, etc.) auf den ermittelten Prozentsatz aus der Bruttolohnsumme. Individuell sind die Erstattungsleistungen je nach dem Urlaubsanspruch an Arbeitstagen. Entsprechend der Gemeinnützigkeit der Einrichtung werden bestehende Überschüsse im Vereinsvermögen vorgetragen oder Verluste aus einem Geschäftsjahr aus dem Vermögen abgedeckt.

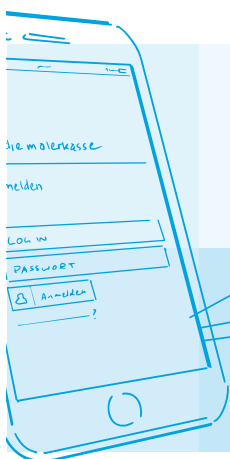
Zur Altersvorsorge bestehen die Geschäftsbereiche Rentenbeihilfe und ZVK-Zukunft-Rente. Die Finanzierung der Rentenbeihilfe lässt sich mit der gesetzlichen Rente vergleichen. Mit dem allgemeinen Solidarbeitrag der Anwärter zur Rentenbeihilfe, die aktuell arbeiten, werden die laufenden Leistungen der Rentner finanziert. Da der Geschäftsbereich für den Neu-

zugang geschlossen ist, wird ein Beitragsanteil von 0,9 % der Anwärter zur ZVK-Zukunft-Rente ebenso als Solidarbeitrag zur Finanzierung der Rentenbeihilfe genutzt. Der verantwortliche Aktuar berechnet nach der Versicherungsmathematik und -technik den Finanzierungsbedarf für die zugesagte Leistung. Bei der Rentenbeihilfe findet keine individuelle „Einzahlung“ bzw. Zuordnung für den einzelnen Arbeitnehmer statt.

**Beitrag konstant:
12,3 %* Urlaubsabsicherung
2 %* Betriebliche Altersvorsorge**

***der Bruttolohnsumme**

Seit der zvk Reform (2006) wird mit der ZVK-Zukunft-Rente eine individuell kapitalgedeckte Rentenzusage gegeben. Für alle betroffenen Anwärter werden persönliche Vorsorgekonten geführt. Wie zuvor erläutert, wird der verbleibende Beitragsanteil von 1,1 % für jeden Arbeitnehmer mit der monatlichen Beitragszahlung in einen persönlichen Versorgungsbaustein umgewandelt.



meine malerkasse

vorsorge malerkasse

online betriebsanmeldung



Malerkasse digital!

» Unser Service

Einfach, unbürokratisch und transparent ist die Zusammenarbeit mit der malerkasse. Die Digitalisierung der Geschäftsabläufe schreitet weiter voran. Ca. 91 % der teilnehmenden Unternehmen, mit einem Anteil von 95 % der zu verwaltenden Beschäftigten nutzen die unterschiedlich angebotenen digitalen Schnittstellen. Dies zeigt sich besonders beim Online-Portal „meine malerkasse“, deren Nutzerzahlen stetig zunehmen. Neben der Funktion als unmittelbares Abrechnungsmodul verwenden viele Unternehmen die besonderen Funktionalitäten im Bereich der Ansicht ihrer Daten. Dazu gehören Übersichten zu den Ansprüchen der Mitarbeiter, aktuelle Kontoauszüge zu geleisteten Zahlungen und erhaltenen Erstattungen sowie die Möglichkeit der elektronischen Abgabe der Monatsabrechnungen oder der Nutzung der Datenübermittlung per Lohnprogramm. Nach den gesetzlichen Vorgaben werden alle Versi-

cherte zu den eingezahlten zvk-Beiträgen, der Höhe ihrer Anwartschaft und zur Höhe ihrer möglichen Rente informiert. Über das neue Versicherten-Portal „vorsorge malerkasse“ lassen sich alle Informationen leicht abrufen.

Zu speziellen Themen zum Urlaubskassenverfahren und der Sicherung einer attraktiven betrieblichen Zusatzversorgung besteht ein umfangreiches Seminarangebot, mit Vortragsveranstaltungen vor Ort und Online-Schulungen. Unsere Betriebsberater bieten eine individuelle Beratung am Betriebsitz oder bei den beauftragten Steuer-Lohnbüros an. Bei den in 2023 angebotenen Informationsveranstaltungen zählten wir 1.078 Teilnehmer. Dies ermutigt uns insbesondere das neue Online-Angebot dauerhaft fortzuführen.



Sicherheit & Vorsorge für ein attraktives Handwerk



» Aufsicht/Prüfung

Als Pensionskasse unterliegt die zvk der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Für uk und zvk liegen Bestätigungsvermerke der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem Test ohne Einschränkungen vor. Den Mitgliederversammlungen gegenüber wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat entsprechend Rechenschaft abgelegt, ergänzt um den Bericht der aus dem Mitgliederkreis berufenen Kassenprüfer. Die bestellten Treuhänder überwachen nach den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen das Sicherungsvermögen der zvk.

» Ausblick 2024

Die anhaltende Krise am Bau zeigt sich zunehmend mit dem Rückgang der Beschäftigung im Maler- und Lackiererhandwerk. Erwartet wird, dass sich die Tendenz rückläufiger Beschäftigtenzahlen im aktuellen Geschäftsjahr fortsetzt. Zum Jahresbeginn hatten wir für 2024 ein Minus von ca. 4 % gegenüber dem Vorjahr erwartet. Nach dem derzeitigen Trend kann der Rückgang stärker ausfallen. Verlässliche Prognosen, auch zur Entwicklung der Kapitalmärkte, lassen sich aufgrund der vielfältigen Unsicherheiten aber nur schwerlich treffen.